



Nachrichten gut erklärt

Quappiz reicht Wörter ein

Quappiz nutzt manchmal Wörter, die wir nicht kennen. Wir haben sie noch nie gehört. Quappiz und seine Freunde wissen genau, was sie bedeuten. Solche Jugendwörter werden jetzt wieder gesucht. Das „Jugendwort des Jahres“ soll gekürt werden. Mädchen und Jungen können im Internet



auf www.jugendwort.de sagen, welche Wörter derzeit besonders hip sind. Quappiz will auf jeden Fall seine Favoriten einreichen. Über die Top 10 wird dann abgestimmt. Im vergangenen Jahr war die Wahl auf „cringe“ gefallen. „Cringe“ nutzen Jugendliche, wenn ihnen etwas unangenehm oder peinlich ist.

Das hilft gegen Stiche

Im Sommer plagen sie uns oft: Mückenstiche. Wenn wir kratzen, wird das Jucken noch schlimmer. Experten wissen, was wirklich hilft.

Gestochen werden wir von den weiblichen Mücken. Sie wollen unser Blut haben. Das brauchen sie, um Eier bilden und schließlich für Nachwuchs sorgen zu können. Hat eine Mücke uns erwischt, beginnt unsere Haut zu jucken. Rund um die Einstichstelle schwillt sie an. Es entsteht eine Quaddel.

Besonders nachts quälen Mückenstiche uns. Da die Haut so juckt, können wir schlecht schlafen. Dann zu kratzen, bringt wenig. Im Gegenteil: Wir leiden besonders. Doch was hilft? Experten sagen: Das Jucken wird weniger, wenn wir die Stelle kühlen. Wir können also zum Beispiel Eiskwürfel draufpacken. Oder aber wir legen eine aufgeschnittene Zwiebel auf die Stelle. Das kühlt ebenfalls.

Daneben hilft auch eine Creme oder ein Gel. Darin sind sogenannte Antihistaminika. Sie sorgen dafür, dass das Histamin in unserem Körper nicht mehr so stark wirken kann. Es ist dafür verantwortlich, dass nach einem Stich die Stelle juckt und sich eine Quaddel bildet.

Habt ihr Fragen oder Wünsche? Dann schreibt uns eine E-Mail an diese Adresse:

mail@quappiz.de



Zeitungs-Wissen

Texte aus dem Sport

Der Sportteil ist der Lieblingsteil vieler Menschen, wenn sie Zeitung lesen. Sie wollen wissen, welche Fußballvereine in ihrer Region gegeneinander gespielt haben. Oder welcher Formel-1-Fahrer beim letzten Rennen die Nase vorn hatte. Neben dem Sportteil hat die Zeitung noch andere Teile. Es gibt zum Beispiel auch den Politikteil oder den Kulturteil. Im Kulturteil wird über Konzerte, neue Bücher oder Kinofilme berichtet. Im Politikteil geht es beispielsweise um neue Gesetze.



Millionen Kinder schufteten hart

Zwiebeln ernten oder putzen: Millionen Kinder auf der Welt müssen jeden Tag hart schuften. Darauf wird am Sonntag aufmerksam gemacht.

Immer am 12. Juni ist der Tag gegen Kinderarbeit. Experten zeigen dann auf, was es für Kinder bedeutet, wenn sie zum Arbeiten losgeschickt werden. Kinderarbeit meint nicht, dass ein Kind mal staubsaugen oder den Müll raustragen soll. Es geht um Tätigkeiten, für die die Kinder zu jung sind oder die gefährlich sind. Die Gesundheit der Kinder kann Schaden nehmen. Aber auch die Seele kann darunter leiden. Kinder gehen oftmals zudem nicht in die Schule. Daher ist Kinderarbeit auch in vielen Ländern verboten. Das bedeutet leider nicht, dass es nicht doch zu Kinderarbeit kommt.

Die Mädchen und Jungen helfen zum Beispiel auf Feldern mit. Oder sie nähen Hemden und T-Shirts, die Menschen in anderen Ländern der Welt dann kaufen und tragen. Andere klettern in Minen und suchen nach wertvollen Metallen. Meist geschieht dies alles aus Armut. Es kann



Kinderarbeit schadet oft der Gesundheit der Mädchen und Jungen. Foto: Pixabay

zum Beispiel sein, dass der Hauptnährer der Familie weggefallen ist oder dass andere Einnahmequellen der Familie nicht mehr da sind. Die Kinder helfen dann dabei, die Familie zu ernähren.

Helfer sagen, dass Kinderarbeit nicht unbedingt was Schlechtes sein muss. Wenn Kinder im Familienbetrieb bei der Ernte helfen, um zu lernen und

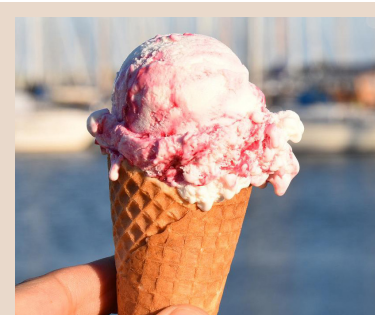
Erfahrungen zu sammeln, dann kann das in Ordnung sein. Wichtig ist dabei, dass alles nicht zu viel wird und Kinder auch zur Schule gehen können. Viele Kinderarbeiter aber können genau das nicht. Oder sie versuchen, Schule und Arbeiten unter einen Hut zu kriegen, was schwer ist. Ohne gute Schulnoten haben sie schlechtere Chancen, später mal eine gute Arbeit zu finden.

Jetzt bewerben

Wenn Kinder sich für andere starkmachen, dann gibt es jetzt einen Preis zu gewinnen. Es ist der „KiKA Award“. Bis zum 20. Juni können Mädchen und Jungen sich noch bewerben.

Der Kinderkanal KiKA will den Preis im November in einer großen Live-Show überreichen. Die Auszeichnung wird es in verschiedenen Sparten geben. Zum einen können sich

Kinder bewerben, wenn sie sich für die Erde, die Natur und Tiere starkmachen. Zum anderen gibt es einen Preis beispielsweise auch, wenn Kinder sich besonders für andere Kinder eingesetzt haben. Insgesamt wird der Preis in vier Kategorien vergeben. Bewerben können sich Mädchen und Jungen bis zum 20. Juni auf der Internetseite www.kika-award.de



Viele Deutsche naschen gern Eis. Foto: Pixabay

Weniger Eis hergestellt

Schoko, Vanille, Erdbeere: In Deutschland ist im vergangenen Jahr weniger Eis hergestellt worden. Das haben Forscher jetzt berichtet.

Speiseeis wird in Fabriken produziert, damit wir es im Supermarkt kaufen können. Daneben machen viele Eisdielen es selbst. Sie wollen gute Qualität liefern und überraschen immer wieder mit neuen Sorten. Forscher haben nun herausgefunden, wie viel Speiseeis im vergangenen Jahr in Deutschland produziert wurde. Es waren gut 614 Millionen Liter und damit weniger als im Jahr zuvor. 2020 hatte die Produktion noch bei fast 642 Millionen Litern gelegen. In Deutschland gab es damals rund 10.000 Eisdielen. Sie nahmen mit dem verkauften Eis rund eineinhalb Milliarden Euro ein – 392 Millionen Euro weniger als im Jahr zuvor. Dass die Zahl kleiner geworden ist, liegt vermutlich an der Coronakrise. Mitunter waren die Geschäfte dicht.

Kein Unterricht

- In manchen Bundesländern haben Kinder am 16. Juni schulfrei.
- Fronleichnam steht im Kalender.
- Was ist das für ein Feiertag?

- Fronleichnam ist ein katholisches Fest. Es fällt immer auf einen Donnerstag und findet zehn Tage nach Pfingsten statt. Wann genau das ist, richtet sich nach dem Osterfest. Fronleichnam fällt frühestens auf den 21. Mai und spätestens auf den 24. Juni.

- Der Name Fronleichnam besteht aus den beiden Teilen „vron“ oder „fron“ und „lichnam“. Das sind sehr alte Wörter, die heute im Alltag nicht mehr benutzt werden. „Fron“ und „lichnam“ bedeuten „Herr“ und „Leib“. Fronleichnam meint so viel wie das Fest des Leibes Christi. Mit Christi ist Jesus gemeint, Gottes Sohn.

An Fronleichnam geht es um den Leib und das Blut Christi. Das



An Fronleichnam feiern Katholiken Gottesdienste.

Foto: Pixabay

hat mit dem Abendmahl zu tun, das Jesus mit seinen Jüngern vor seinem Tod feierte. Damals gab er ihnen Brot und Wein, was für seinen lebendigen Leib und sein Blut stehen sollte. Mit Fronleichnam denken Katholiken daran, denn in ihren Gottesdiensten spielt es eine

große Rolle. Sie glauben, dass mit dem Brot und dem Wein Jesus wirklich bei ihnen ist.

Schulfrei haben Kinder in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und im Saarland.